

Organisatorisches

Seminarbeginn: Freitag, 18:00 Uhr

Seminarende: Sonntag, 12:30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Inklusive Programm, Verpflegung und

-- Unterbringung in einem Zweibettzimmer: 50 Euro

-- Unterbringung in einem Einzelzimmer: 100 Euro

-- im eigenen Zelt: 20 Euro

Es gibt die Möglichkeit, auf dem Gelände zu zelten. Für Duschmöglichkeiten ist gesorgt. Mit entsprechendem Nachweis ist eine Ermäßigung möglich.

Eine Teilnahme ist nur für den gesamten Zeitraum möglich.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 30. August an unter www.julius-leber-forum.de oder per Mail an hamburg@fes.de

Bei Fragen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte vorab an das Julius-Leber-Forum.

Kontakt und Koordination

Friedrich-Ebert-Stiftung

Julius-Leber-Forum

Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 0

Telefax: 040 / 32 58 74 30

E-Mail: hamburg@fes.de

www.julius-leber-forum.de

Seminarort

Seminarhaus und Ferienzentrum

Theodor-Schwartz-Haus

Wedenberg 2-4

23570 Travemünde-Brodten

Telefon: 04502 / 8622-0

Wegbeschreibung

PKW

A1 bis Lübeck, dann A226 Richtung Travemünde, links Richtung Brodten (ausgeschildert).

Von Norden kommend die Bäderstraße über Niendorf nach Brodten.

Bahn

Bis Travemünde-Strandbahnhof, von dort sind es noch ca. 3 km bis zum Theodor-Schwartz-Haus.

Buslinie: Travemünde-Timmendorfer Strand

Schonen Sie Ressourcen und bilden Sie Fahrge-meinschaften. Bitte melden Sie uns, falls Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können oder suchen.

Kommunalpolitische SommerAkademie Nord

Kommunalpolitik gemeinsam gestalten

10. bis 12. September 2010



Gestaltung: IconScreen.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Dr. Ralf Stegner war zwischen 2003 und 2008 Innenminister und Finanzminister des Landes Schleswig-Holstein. Seit 2007 ist er Landesvorsitzender der SPD Schleswig-Holstein und seit 2008 Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion.

Ahne ist Künstler und Autor aus Berlin. Bezirksparlamente kennt er aus eigener kommunalpolitischer Tätigkeit und er meint: „Wir sollten uns nicht fragen, was können wir nicht für den Staat tun, wir sollten uns fragen, was kann der Staat nicht für uns tun.“

Prof. Dr. Ingrid Breckner ist Diplom-Soziologin und seit 1995 Professorin für Stadt- und Regionalsoziologie im Studiengang Stadtplanung an der HafenCity Universität Hamburg. Ihre Themenfelder liegen im Bereich Suburbanisierung, Soziale Stadt, Unsicherheit in europäischen Städten, Mobilität und Strategien integrierter Stadtentwicklung.

Das Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie ein

Kommunalpolitische SommerAkademie Nord

Kommunalpolitik gemeinsam gestalten

10. bis 12. September 2010
im Theodor-Schwartz-Haus
in Travemünde-Brodten

Wie wollen wir in Zukunft miteinander leben?
In der Kommunalpolitik dreht sich vieles um diese Frage.

Für die erste kommunalpolitische SommerAkademie Nord haben wir deshalb den Schwerpunkt Stadtentwicklung gewählt. Prof. Dr. Ingrid Breckner wird über die Entwicklung des Zusammenlebens in der Stadt sprechen, ein Thema, das anschließend in Arbeitsgruppen vertieft wird. Zuvor diskutieren wir mit Ralf Stegner über die Soziale Demokratie und die Bedeutung der Volksparteien als gestalterische Kraft im Norden.

Zudem werden in vier verschiedenen Workshops Anregungen und Hilfestellungen für die kommunalpolitische Arbeit vermittelt. Alle Teilnehmer/-innen haben die Möglichkeit, an zwei der Workshops teilzunehmen. Natürlich kommt auch der Austausch untereinander nicht zu kurz.

Mit der kommunalpolitischen SommerAkademie Nord möchte die FES die Gelegenheit geben zur Weiterqualifizierung, zu interessanten Vorträgen und Gesprächen mit Experten und zum Wiedertreffen oder ersten Kennenlernen.

Die beiden Moderatoren Christoph Jez und Muammer Kazanci leiten durch ein interessantes und munteres Wochenende.

Programm

Freitag, 10. September 2010

bis 18:00 Anreise
18:00 Abendessen
19:00 Begrüßung und Einführung
in das Seminarprogramm

19:30–21:00 Kamingespräch
Dr. Ralf Stegner
MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag
und des SPD-Landesverbandes Schleswig-Holstein

Samstag, 11. September 2010

bis 9:30 Frühstück
9:30 Vorstellung der Workshops
10:00 Workshops 1. Runde
12:30 Mittagessen
15:00–17:30 Workshops 2. Runde
18:00 Abendessen

19:30-20:30 Kulturveranstaltung
Ahne liest vor

Sonntag, 12. September 2010

bis 9:30 Frühstück
bis 9:45 Zimmer räumen

9:45 Vortrag
**Wem gehört die Stadt? – Wie sich
unser Zusammenleben entwickelt.**
Prof. Dr. Ingrid Breckner
Stadtsoziologin, HafenCity Universität Hamburg
anschließend Arbeitsgruppen

12:00 Feedback
12:30 Mittagessen, anschließend Abreise

Workshops

Workshop I

**Die fünf Prüfsteine erfolgreicher Kommunalpolitik oder:
Die Führungsaufgabe im politischen Veränderungsprozess**

Der Unterschied zwischen einer Führungsaufgabe in der freien Wirtschaft und in der Politik besteht vor allem im Prozess der Entscheidungsfindung. Dabei kommt es in der Politik – und in der Kommunalpolitik im Besonderen – darauf an, demokratische Entscheidungsprozesse zu berücksichtigen.

Wir werden uns den Erfolgsfaktoren (und den erfolgreichen „Machern“) guter Kommunalpolitik zuwenden und diese mit verschiedenen Methoden aus der freien Wirtschaft vergleichen.



Jan Balcke ist Diplom-Ökonom und arbeitet bei Airbus im Bereich External Relations and Corporate Affairs. Seit 2008 ist er Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft für den Wahlkreis Wandsbek.

Workshop II

Wahlkampf online und vor Ort

Dieser praxisorientierte Workshop zeigt, wie das Internet im Kommunalwahlkampf Unterstützer mobilisieren und organisieren kann. Die wichtige Arbeit der aktiven Wahlkämpfer vor Ort ist für einen erfolgreichen Onlinewahlkampf unerlässlich. Wir diskutieren, wie Aktivitäten online und vor Ort zusammengeführt werden können.



Ute Pannen ist Medienwissenschaftlerin und Beraterin für Social Media Strategien in Politik und Zivilgesellschaft.

Workshop III

**Grundfertigkeiten für Gespräche mit Journalisten
und Interviews**

Wie gehe ich mit kritischen Fragen von Journalisten um? Wie kann ich mich auf eine Interviewsituation gut vorbereiten? Wie baue ich ein Statement richtig auf? Durch die Analyse von Negativbeispielen, Tipps für die Vorbereitung und Interview-Übungen gibt der Workshop einen Einblick in dieses spannende Thema.



Michael Tobias ist gelernter Journalist und arbeitet als Trainer und Referent unter anderem für die Friedrich-Ebert-Stiftung und die SGK NRW.

Workshop IV

Knigge, Stil und Dresscode für Kommunalpolitiker

1932 verwies der Bürgermeister von Paris Marlene Dietrich aus der Stadt, weil sie eine Hose trug. Öffentliche Ärgernisse wegen eines ungehörigen Auftritts gibt es schon lange nicht mehr, selbst der Eintritt in ein Spielcasino wird Ihnen gewährt, wenn Sie etwas tragen, das annähernd an eine Krawatte erinnert. Der gesellschaftliche Überbau löst sich auf und es scheint, als sei alles locker zu sehen. Doch weit gefehlt: wer was und wann trägt, ist nicht nur eine Frage des guten Geschmacks, sondern auch eine der Wirkung. Allzu oft wird hier mit verdeckten Karten gespielt. In diesem Workshop decken wir einige davon auf.



Silke Frink ist gelernte Friseurin und Visagistin. Sie arbeitete als Trainerin für die heutige ARD.ZDF Medienakademie bis sie 1999 bildschoen medien gründete.